

Nasser Speer rutschte Hudson aus der Hand

Zehn Speerwerferinnen bestritten im strömenden Regen in der Schweiz die Diamond League. Victoria Hudson wurde Achte.

VON RAIMUND NOVAK

Mit Victoria Hudson von der SVS Leichtathletik und Caroline Bredlinger vom Laufteam Burgenland Eisenstadt waren zwei ÖLV-Athleten bei der Diamond League in Lausanne vertreten. In der Elite-Serie der Leichtathletik holte Hudson ihren ersten Punkt in dieser Saison. Zufrieden war sie dennoch nicht.

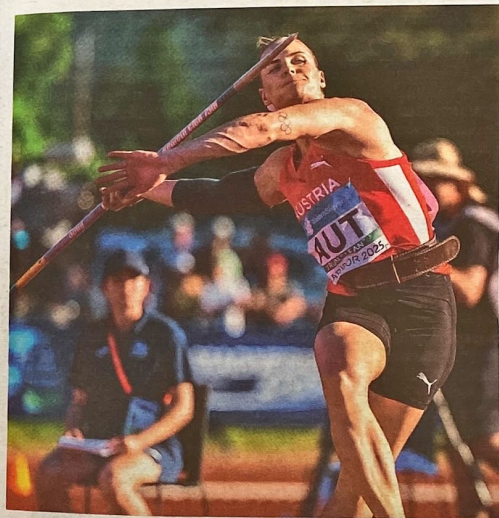
Die Wetterbedingungen waren nicht optimal. Strömen der Regen und 18 Grad ließen keine Topweiten zu. „Es hat wie aus Kübeln geschüttet“, berichtete Trainer Gregor Högler. Dementsprechend schwierig war der Abwurf. „Ich konnte den Speer nicht richtig greifen. Ich bin immer abgerutscht“, schil-

derte das 29-jährige SVS-Aushängeschild. Mit mageren 53,92m belegte Hudson in der Zehnergruppe schlussendlich Rang acht. Lediglich die Siegerin Adriana Vilagos, die zweifache Vize-Europameisterin aus Serbien, konnte in ihrem ersten Versuch die 60m-Marke überbieten und eroberte mit 62,83m Gold. Silber holte die Südafrikanerin Jo-Ané du Plessis (58,89m) und Bronze ging an Blina Tzengko (58,82m) aus Griechenland.

800m-Läuferin Bredlinger schied im Vorlauf aus und belegte im anschließenden B-Finale den fünften Platz.



▲ Caroline Bredlinger schied im Vorlauf aus.
Foto: ÖLV/Alfred Nevsimal



▲ Victoria Hudson musste sich in Lausanne mit dem achten Platz der Wertung begnügen.
Foto: ÖLV/@wolf.amri